

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## 206 Gipfelstürmer beim D-Cup Wernigerode 2017!

30. September 2017



[Ingrid Schulz](#)

Turniersaal 2016

Der **Deutschland-Cup** mit seinem immensen Rahmenprogramm ist ein Solitär in der Landschaft der Schachturniere. Inzwischen sind 206 Teilnehmer am Harzer Brocken an den Brettern versammelt, die beiden jüngsten sind Jahrgang 2010, der erfahrenste Jahrgang 1930. Die ungefähr dreizehntausend Begleitpersonen wie Familie, Freundinnen, Vermögensverwalter und Trainer - was man bei einer solchen Fahrt an den Brocken eben so braucht - waren sogar für das erfahrene "Orga-Team" schwer zu zählen.



[Ingrid Schulz](#)

Oldtimerbusse (2016)

"Die 206 Teilnehmer sind absoluter Rekord in diesem Turnier", sagte Turnierrichter **Dr. Dirk Jordan**, der den Wettbewerb organisiert. "31 Damen und Mädchen sind dabei, also 15%, das freut uns sehr." Erstmals werden 7 Runden gespielt, wie immer in 12 geplanten Gruppen (manchmal werden welche zusammengelegt, um sinnvolle Paarungen zu ermöglichen) mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt. Alle Spielgruppen werden DWZ ausgewertet.

Jeder im Team schätzt Pünktlichkeit und damit Zuverlässigkeit sehr, diesmal aber wurde der Turnierstart schlicht im Interesse der Teilnehmer ein wenig verzögert. "Auf Grund der Verkehrslage gab es leichte Verzögerungen bei der Anreise besonders aus dem Norden, also vor allem Hamburg", erläuterte Schiedsrichter und "pairing officer" (das ist, wo die Auslosungen macht ...) **Frank Jäger**. Zum Glück waren jene, die den Ausrichter repräsentierten, womöglich per Schwebbahn ungehindert eingetroffen und begrüßten die Wettkämpfer.



[Ingrid Schulz](#)

Jürgen Juhnke beim Turnier 2016

Das waren der stellvertretende Bürgermeister **Volker Friedrich**, HKK\*\*\*\*-Hoteldirektor **Björn Rosenberg**, der getarnte Präsident des Schachverbandes Sachsen-Anhalt **Andreas Domaske** (der sich nämlich alsbald in Gruppe, Brett 4, mit Weiß gegen Frank Willberg in einen Spieler verwandelte!), der Repräsentant des DSB, Breitenschachreferent und FIDE-Schiedsrichter **Hugo Schulz** sowie die in Wernigerode Wichtigste im Team, nämlich **Ingrid Schulz**, die Organisatorin des gesamten Rahmenprogramms, also des besonderen Flairs dieser Veranstaltung. Die Rating-Favoriten des Turniers, **Jürgen Juhnke** [Lister Turm, Hannover] und **Ingo Thomas** [Krefelder Turm] remisierten in der ersten Runde überraschend gegen *bisher* nicht so hoch eingeschätzte Spielpartner, so dass also bis zum Turnierende am 4. Oktober "alles drin" sein wird - so soll's ja auch sein!

[www.deutschlandcup.org](http://www.deutschlandcup.org)

**Ralf Mulde**

